

Buergmann, Peter**Von:** LTG - lichttechnische Gesellschaft Österreich [newsletter@ltg.at]**Gesendet:** Mittwoch, 18. Februar 2009 13:18**An:** Buergmann, Peter**Betreff:** LTG Newsletter Februar 2009**LTG**LICHTTECHNISCHE
GESELLSCHAFT
ÖSTERREICHS

Pflege und Förderung der gesamten Lichttechnik in Theorie und Praxis

Schnellzugriff

[Kontakt](#)
[Newsletter abonnieren](#)
[Newsletter weiterempfehlen](#)
[Newsletter abmelden](#)
[zur Homepage](#)

Impressum

Lichttechnische Gesellschaft
 Österreichs
 Herrenhofstraße 9
 A-3032 Eichgraben
 ZVR-Zahl 205257770

Editorial**Wien, 18. 02 2009**

Sehr geehrte Geschäftsleitung!

Es freut mich, Ihnen unseren **aktuellen LTG-Newsletter für Februar 2009** zu senden. Diese speziellen Informationen richten sich an alle, die sich mit lichttechnischen Fragen in Theorie und Praxis beschäftigen.

Auf Grund der EU-Verordnung mit Wirksamkeit 1.9.2009 werden alle Glühlampen ab 80 Watt und alle matten Lampen nicht mehr produziert. Im Vorfeld gab es viele negative Berichte über den Einsatz von Energiesparlampen hinsichtlich ihrer schädlichen Auswirkung auf den Menschen. Da uns das Thema äußerst wichtig ist, haben wir **Wissenschaftler zum LTG-Symposium** eingeladen.

Diese **Einladung gilt selbstverständlich auch für Sie!** Informieren Sie sich beim Impulsseminar „**Licht und Gesundheit**“ am **31. März** in Wien über die neuesten Entwicklungen!

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen des aktuellen LTG-Newsletters.

Franz Josef Müller
 Vorsitzender des Vorstandes der
 Lichttechnischen Gesellschaft Österreichs

LTG Termin-Tipps**Alles auf einen Blick**

Was gibt s Neues in der Welt des Lichts? LTG hat Ihnen alle aktuellen Veranstaltungen übersichtlich aufbereitet. Damit Sie stets den Überblick behalten, wann und wo Lichttechnik von Experten und Anwendern diskutiert wird.

- Impulsseminar Licht und Mensch 31.3.2009 in Wien**
http://www.ltg.at/a_tagungen.htm
 weiter unter „Licht und Mensch“
- ON - Lehrgänge Ausbildung zum Lichttechniker – Innenbeleuchtung u. Außenbeleuchtung**
Frühjahr und Herbst 2009

<http://www.as-plus.at/de/trainings/uebersicht-seminarangebot.html>
weiter unter „Lichttechnik“

- **Schulungsseminar Innenraumbeleuchtung 25.6.2009 in Wien**
http://www.ltg.at/a_tagungen.htm
weiter unter „Schulungsseminar 2009“
- **Fachtagung 5.-7.10.2009 in Mayrhofen**
http://www.ltg.at/a_tagungen.htm
weiter unter „Fachtagung 2009“
- **LICHT 2010 18.-20.10.2010 in Wien**
<http://www.ltg.at/licht2010/start.htm>

Rückblick auf bisherige LTG-Veranstaltungen

http://www.ltg.at/a_tagungen.htm

Für weitere Anfrage, Anregungen und Feedback stehe ich Ihnen gerne unter der Nummer **0676/521 54 85** telefonisch zur Verfügung.

Ihre
Ilse Neyder

Thema: „Licht und Gesundheit“



LTG-Symposium 2009

Ein erwachsener Mensch ist ca. 2/3 seines Lebens (natürlichem und künstlichem) Licht ausgesetzt. Grund genug, die Auswirkungen von Licht auf den (menschlichen) Organismus genauer zu beleuchten. Im Rahmen des LTG-Symposiums am 31. März 2009 referieren und diskutieren anerkannte Spezialisten über das Thema „Licht und Gesundheit“. Bitte melden Sie sich bis spätestens 17. März 2009 an!

[Weiter zur Info über das LTG-Symposium ...](#)

Licht virtuos komponieren – mit VIVALDI.



Ganzheitliche Lichtlösungen von Zumtobel.

Lichteffizienz (LENI) und Lichtqualität (ELI) stehen in einem Spannungsfeld zueinander. Mit VIVALDI hat Zumtobel ein Lichtplanungs-Tool geschaffen, das Effizienz und Qualität von Licht optimal steuern und kontrollieren lässt. VIVALDI ermöglicht die harmonische Zusammenführung von natürlichem und künstlichem Licht – in jedem Lebens- und Arbeitsraum.

[Weiter zum Text von Zumtobel ...](#)

ESD-Schutz



Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit LED-Systemen.

Elektrostatische Entladung (engl. electrostatic discharge, kurz ESD) sind nicht nur für die menschliche Gesundheit gefährlich – unter bestimmten Umständen können Sie ganze LED-Systeme zerstören. Mit der Einhaltung der wichtigsten Sicherheitsmaßnahmen lassen sich Gefahrenquellen orten und in der Handhabung weitgehend ausschalten. Wir haben die wichtigsten Maßnahmen für Sie zusammengefasst.

[Weiter zum Text von Osram ...](#)

Das Aus für die Glühlampe.

Energieeffiziente Alternativen sind bereits heute verfügbar.

Die EU hat entschieden: das Aus für die klassische Glühlampe – wie sie millionenfach in den Haushalten verwendet wird – kommt. Diese Entscheidung hat allerdings keine Auswirkung auf die Qualität der Beleuchtung österreichischer Wohn- und Arbeitsräume. Die Industrie bietet



bereits heute eine Reihe hochqualitativer Lampentypen als sinnvolle Alternative an.

[Weiter zum Text von Philips ...](#)

Thema: Straßenbeleuchtung



Lichttechnische Planung und Wirtschaftlichkeit.

Innerhalb der Branche gilt die Europeanorm EN-13201 als „Betreiber-Norm“. Sie regelt den effizienten Betrieb unter Berücksichtigung von Wartungsfaktor und Wartungswert. Die Entscheidung für ein Beleuchtungssystem sollte stets erst nach der Überprüfung dieser beiden Werte getroffen werden – im Sinne der effizienten Energie- und Lichtnutzung.

[Weiter zum Text von Schreder ...](#)

Lichtverschmutzung



Eine Chance für die Beleuchtungserneuerung!

Lichtverschmutzung – die künstliche Aufhellung des Himmels während der Nacht durch vom Menschen betriebene Lichtquellen stellt ein immer größer werdendes Problem für die Umwelt dar. Die falsche Installation, Anwendung und Nutzung von Lichtquellen (vor allem im öffentlichen Raum) beeinflusst das Leben von Mensch und Tier negativ. Auch die astronomische Forschung wird durch die fortschreitende Lichtverschmutzung stark eingeschränkt.

[Weiter zum Text von Thorn ...](#)

Dieser Newsletter wurde an: peter.buergmann@siemens.com gesendet.

[Konzept, Design, Technik & Versand von web direct - Agentur für Internetmarketing](#)